

► **Technische Produktinformation**

# BioCa17

**villerit - BioCa17** zeichnet sich durch seine baubiologisch hervorragenden Materialkennwerte aus. Insbesondere wird durch einen sehr geringen Wasserdampfdiffusionswiderstand eine hohe Atmungsaktivität des Putzes erzielt. **villerit - BioCa17** ist traßhaltig und eignet sich insbesondere im Einsatzbereich Denkmalpflege. **villerit - BioCa17** reguliert den Feuchtigkeitsausgleich zwischen der Raumluft und den umgebenden Wänden und Decken und gewährleistet somit ein gesundes Raumklima. **villerit - BioCa17** ist leicht zu verarbeiten und sehr gut maschinengängig.

► **Technische Kurzinformationen**

<b>Mörtelgruppe</b>	P Ic nach DIN 18550-1, DIN 18550-2 GP CS II nach EN 998-1	
<b>Struktur</b>	entfällt	
<b>Anwendung</b>	Unterputz für außen und innen	
<b>Körnung</b>	1 mm	
<b>Verbrauch je qm*</b>	ca. 21 kg	
<b>Mischungsverhältnis</b>	ca. 7 – 8 Liter Wasser / Sack je nach gewünschter Konsistenz	
<b>Lieferform</b>	Papiersack	30 kg
	EURO-Palette	42 Sack
	Freifallcontainer	ca. 6 t. – 12 t.
<b>Farbtonauswahl</b>	naturweiß	
<b>maschinengängig</b>	ja	

\* Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen

# BioCal17

## Art des Werkstoffes:

**villerit - BioCal17** ist ein Mörtel der Mörtelgruppe P Ic nach DIN 18550-1, DIN 18550-2 bzw. GP CS II nach EN 998-1. Er setzt sich zusammen aus Bindemitteln nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1, Traß, geeigneten Sandzuschlägen und Zusatzmitteln, welche biologisch unbedenklich und auf natürliche Art abbaubar sind.

## Anwendung:

**villerit - BioCal17** dient als Unterputz für außen und innen an Wänden und Decken. **villerit - BioCal17** ist filzbar. Er wird dort eingesetzt, wo der besondere Akzent auf ökologischem Bauen und Wohnen liegt.

## Untergründe:

**villerit - BioCal17** kann auf allen tragfähigen Putzgründen wie Mauerwerk aller Art, rauh geschalter Beton, Leichtbauplatten (bitte Herstellervorschrift beachten) u.a. verwendet werden. Bei hoch wärmedämmendem Mauerwerk und ähnlichen Leichtwandbildern empfehlen wir den Einsatz von villerit-G85 Grundputz Leicht oder villerit-XF 98 Faserleichtputz.

**Der Putzgrund muß trocken, saugfähig und frei von Trennmittel sowie Staub, losen Teilen und Sinterhaut sein. Es sind die Bestimmungen der VOB und der einschlägigen Normen für Putzgrund zu beachten (z. B. VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18550-1, DIN 18550-2, DIN 13914). Für kleinflächig verlegten extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten siehe „Merkblatt für das Verlegen und Verputzen von extrudierten Polystyrol Hartschaumplatten, Hrg.: Deutscher Stuckgewerbebund“. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirmen zu beachten.**

**Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist villerit-Vorspritzmörtel vergütet erforderlich. Betonuntergründe (Mindestalter 3 Monate) mit mineralischer Haftbrücke (villerit-FS 33 Spezialsachtel) im Kambettverfahren vorbereiten. Untergründe aus Leichtbetonsteine sollten eine Standzeit von min. 6 Monaten aufweisen. Bei anderen Putzgründen sind die Anweisungen der Herstellerfirma zu beachten.**

## Verarbeitung:

**villerit - BioCal17** kann mit allen gängigen Mischpumpen und Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. **villerit - BioCal17** muss 2-lagig aufgetragen werden. Zunächst **villerit - BioCal17** auf schlanke Konsistenz einstellen und ca. 15 mm stark auftragen und flucht- und lotgerecht verziehen. Nach ausreichender Ansteifung Grate und Unebenheiten mit Traufelrücken oder Gitterabrott entfernen. **villerit - BioCal17** ist filzbar.

## Beschichtung:

**villerit - BioCal17** darf erst nach ausreichender Lufttrocknung beschichtet werden (Standzeit ca. 1 Tag je mm Auftragsstärke jedoch min. 14 Tage). Feuchter Putzgrund verlängert die Standzeit des Unterputzes vor dem Auftrag der Oberputzlage auf 2-3 Tage pro mm Putzdicke, d.h. mindestens 4 Wochen. In diesen Fällen hat es sich bewährt, auf den Unterputz zusätzlich eine Gewebespachtelung aufzubringen. Für Oberputze mit geglätteter, fein zugeriebener, gefilterter, oder verwachsener Struktur sowie Oberputze unter 2 mm Größtkorn, sind besondere Maßnahmen (z.B. Gewebespachtelung) erforderlich. Bei der Unterputzausführung muss **villerit - BioCal17** mit villerit - Oberputzen beschichtet

werden. **villerit - BioCal17** ist ebenfalls geeignet als Untergrund für Fliesen im Fliesenklebverfahren. Evtl. Anstriche mit diffusionsoffenen villerit-Egalisationsfarben oder villerit-Siliconharzfarben ausführen.

## Besonders zu beachten:

**villerit - BioCal17** darf nicht unter +5 °C verarbeitet werden. Mittlere Putzdicke 15 mm (die mittlere Dicke des Gesamtsystems, bestehend aus Unter- und Oberputz, sollte 20 mm betragen). Bewehrungen müssen in die zugbelastete Zone des Putzes eingelegt werden. Die Putzfläche ist frühzeitig abzukratzen. Keine Fremdstoffe beimischen. Der frische Putz ist mit ausreichenden Maßnahmen vor Witterungseinflüssen (z.B. starker Sonneneinstrahlung, Wind, Regen) zu schützen und gegebenenfalls nachzubehandeln. Anschlüsse an Bauteilen mit verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Kompriband schlagregendicht auszuführen. Im Sockel- oder unterirdischen Bereich auf festem Putzgrund villerit-Sockelputz oder villerit-Sockelputz leicht verwenden. Alle von Erd- oder Kiesschüttung berührten P II Putzflächen sind gemäß DIN 18195 durch Bitumenanstrich und Noppenfolie mit Vlies o.ä. (z.B. villerit-Miraflex und Noppenfolie mit Vlies) nach Trocknung bis 5 cm über dem Erdreich Oberkante vor Feuchtigkeit zu schützen. Im übrigen gelten die Vorschriften der DIN 18550-1 und DIN 18550-2 sowie die Richtlinie Fassadensockelputz, Außenanlage, Richtlinie Metallanschlüsse an Putz und WDV-Systeme, Richtlinie Anschlüsse an Fenster- und Rollläden an Putz, Trockenbau und WDV-Systemen (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade) und sind genauestens zu beachten. Als Fliesenuntergrund nur für Fliesen bis zu einer max. Fliesengröße von 33x33 cm geeignet. Zulässiges Gesamtgewicht Fliesen + flexibler Dünnbettmörtel  $\leq 25 \text{ kg/m}^2$ . Putzdicke bei Fliesenbelegung  $> 15 \text{ mm}$ . Trockenzeit min. 6 Wochen. Zur Verklebung der Fliesen muss ein C2Te S1 Kleber verwendet werden. Bei Fliesengrößen 33x33 cm – 60x30 cm muss zusätzlich der Fliesenkleber mit einer Entkopplungsbahn belegt werden.

## Lagerung:

Sackware trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, auf Paletten lagern.

Lagerzeit von 6 Monaten nicht überschreiten.

## Ergiebigkeit:<sup>1)</sup>

pro kg	pro Sack	pro to
0,046 m <sup>2</sup>	1,40 m <sup>2</sup>	46,66 m <sup>2</sup>

<sup>1)</sup> bei 15 mm Auftragsstärke

Angaben sind Richtwerte, die je nach Untergrund und Verarbeitung abweichen.

## Sicherheitsratschläge:

Mineralische Mörtel reagieren mit Wasser alkalisch.

- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
Staub nicht einatmen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

# BioCal17

- bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

## **Qualitätskontrolle:**

Nach DIN EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie einer kontinuierlichen werkseigenen Kontrolle